



Winzerkerwe Rauenberg

Vom 11. bis 13. Oktober gibt es neben kulinarischen Köstlichkeiten ein unterhaltsames Programm. ▶ **Seite 4 und**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
WALLDORF – WIESLOCH

AUSGABE 6728 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 03./04. OKTOBER 2025

NUSSLOCH – ST. LEON-ROT – RAUENBERG – MALSCH – DIELHEIM – MÜHLHAUSEN

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Markt wird verlegt

Walldorf. Aufgrund der Walldorfer Straßenkerwe (18./19. Oktober) findet der Wochenmarkt am Donnerstag, 9. Oktober, und am Donnerstag, 16. Oktober, jeweils zu den üblichen Zeiten von 7.30 bis 13 Uhr auf dem Rathausvorplatz statt. *red*

Wanderung

Wiesloch. Der Odenwaldklub Wiesloch lädt zu einer Wanderung am Samstag, 5. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Wiesloch zur Bahnfahrt nach Hemsbach. Dort beginnt die Tour mit einer kleinen Altstadttrunde, bei der unter anderem die Zehntscheuer, das Rothschild-Schloss sowie die ehemalige Synagoge besichtigt werden. Anschließend führt die Wanderung über den Blütenweg nach Laudenbach und weiter auf dem Burgensteig zum Kreuzberg, wo eine Mittagsrast eingelegt wird. Danach geht es weiter zum Waldnerturm. Auf dem Rückweg passieren die Teilnehmenden den Judenfriedhof, bevor die Strecke in Hemsbach endet. Bitte Rucksackverpflegung für unterwegs mitbringen. Zum Abschluss ist eine Einkehr im Restaurant „L'Osteria“ in Hemsbach geplant. Die Rückfahrt mit der Bahn nach Wiesloch erfolgt um 17 Uhr. Infos und Anmeldung unter der Telefonnummer 06222/ 4 77 1 entgegen. *red*

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

INHALT	
Freizeit	2
Lokales	3, 6-8
Rauenberger Winzerkerwe	4, 5



Gut besucht war das dritte „Klima-Pubquiz“ des Rhein-Neckar-Kreises im „Jungle-Café“ in Walldorf.

BILDER (2): LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

Kluge Köpfe für eine grünere Zukunft

UMWELT: Das dritte Klima-Pubquiz fand zum Thema „Klimaanpassung“ in Walldorf statt.

Walldorf. Wie können wir uns am besten an die Folgen des Klimawandels anpassen? Welche Maßnahmen ergreifen die Kommunen bereits? Und welche Baumarten kommen mit Hitzewellen am besten zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen lieferte das dritte „Klima-Pubquiz“ – eine Veranstaltung des Rhein-Neckar-Kreises im Rahmen der Klimaschutz-Offensive „ich.machs.jetzt“ in Kooperation mit der Stadt Walldorf.

In entspannter Atmosphäre des „Jungle-Cafés“ knobelten über 20 Teilnehmende in kleinen Teams zu Themen rund um die Klimaanpassung – von Schwammstädten über kühle Orte im Stadtraum bis hin zu Beispielen aus der Tier- und Pflanzenwelt. Dabei wurde deutlich: Sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen, ist nicht nur notwendig, sondern kann auch spannend und unterhaltsam sein. Das betonte auch Alena Müller, Fachbereichsleiterin Ordnung und



Am Ende lag das Team „Mach den Motor aus!“ vorne.

Umwelt der Stadt Walldorf: „Klimaanpassung bedeutet nicht nur Schutz vor Extremwetter, sondern auch mehr Lebensqualität im Alltag – von schattigen Plätzen bis zu grünen Städten. Mit Veranstaltungen wie dem Pubquiz möchten wir zeigen, dass man dieses wichtige Thema auch spielerisch und gemeinsam entdecken kann.“ Auch René Schär-

ling, Klimaschutzmanager des Rhein-Neckar-Kreises, unterstrich die Bedeutung solcher Formate: „Wir wollen zeigen, dass Klimaanpassung nichts Abstraktes ist, sondern uns alle betrifft und viele Chancen eröffnet.“ Die Mischung aus Rätselspaß und Wissenstransfer kam bei den Teilnehmenden bestens an – mal rauchten die Köpfe, mal wurde herzlich gelacht,

wenn überraschende Lösungen aufgedeckt wurden. Am Ende hatte das Team „Mach den Motor aus!“ die meisten richtigen Antworten gesammelt und durfte den Abend als Sieger verlassen. Doch eigentlich gewannen alle, die mit neuen Ideen und Impulsen für ein klimaresilientes Miteinander nach Hause gingen.

Das Klima-Pubquiz war bereits die dritte Veranstaltung im Rahmen der Reihe und findet seinen Abschluss am 20. November in Schwetzingen. Dort wird sich alles um die parallel verlaufende Weltklimakonferenz drehen. Informationen hierzu sowie zu weiteren Veranstaltungen sind rechtzeitig auf der Webseite der Klimaschutz-Offensive www.ichmachs.jetzt verfügbar.

Die Veranstaltung fand im Vorfeld der Walldorfer Klima-Woche statt und lieferte viele Denkanstöße für einen bewussteren Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels. *mkn*

Unsere EBERT-Angebote verdrehen Ihnen den Kopf.
www.skoda-angebote.de

Ebert Automobile GmbH
info.ebert.automobile@autowelt-ebert.de
www.autowelt-ebert.de

EBERT.AUTOMOBILE
Ein Ebert. Ein Wort.

Füg Möbemarkt GmbH
Adackerstr. 10 • 76669 Bad Schönborn
07253 71 02 • www.moebel-fueg.de

- Großes Küchenstudio
- Wohnmöbel
- Schlafzimmer
- Polstersparkauf
- Eigene Monteure

Neue Möbel

Wohnmöbel aktuell im Abverkauf

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG

Geiß MÖBEL

74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060

Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung

Ein Stück Natur für den Garten

Wiesloch. Im Rahmen der Bio- topvernetzung und zur Förderung der Artenvielfalt bietet die Stadt Wiesloch ein besonders Angebot: Auf den Gemarkungen von Wiesloch, Schatthausen und Baiertal können hochstämmige Obstbäume traditioneller und beliebter Sorten erworben werden. Für eine Eigenbeteiligung von 20 Euro pro Hochstamm ist es möglich, bis zu zehn Bäume pro Bestellung zu erhalten. Zur Auswahl stehen Apfel-, Birnen-, Zwetschgen-, Süßkirsch-, Renekloden- und Mirabellenbäume. Darüber hinaus können auch veredelte Walnussbäume zum Preis von 60 Euro sowie Speierlinge, die im Kraichgau traditionell für die Mostherstellung eine wichtige Rolle spielen, für 30 Euro bestellt werden. Ergänzend bietet die Stadt standortgerechte, einheimische Sträucher an, die für fünf Euro pro Pflanze erhältlich sind. Es können maximal 25 Sträucher in Form einer Artenmischung erworben werden. Zur Auswahl gehören unter anderem Haselnuss, Roter Hartriegel, Weißdorn, Hundsrose, Faulbaum, Kreuzdorn, Schlehdorn, Schwarzer Holunder, Liguster, Pfaffenhütchen, Gemeiner und Wolliger Schneeball, Gemeine Heckenkirsche sowie Kornelkirsche.

Mit dem Pflanzen dieser Gehölze leisten die Teilnehmenden einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. Umfangreiche Sortenlisten mit weiteren Infos sowie die Bestellformulare sind unter www.wiesloch.de nachzulesen. Bestellungen müssen bis spätestens 17. Oktober eingegangen sein. Die Abholung ist am 8. November zwischen 9 und 11.30 Uhr in der Stadtgärtnerei möglich. Die Eigenbeteiligung ist im Voraus gegen Rechnung zu überweisen.

Einige Voraussetzungen sind zu beachten: Bestellungen sollten nur dann erfolgen, wenn die Pflege – wie mehrmaliges Wässern im ersten Sommer, ein regelmäßiger Erziehungsschnitt sowie das Hacken der Baumscheibe – sichergestellt werden kann. Für Steinobst gilt ein Grenzabstand von drei Metern, für stark wüchsiges Kernobst fünf Meter und für unveredelte Walnussbäume acht Meter. In ausgewiesenen Reblagen verdoppeln sich diese Abstände. Bestellt werden können ausschließlich Hochstämme. *red*

WIR KAUFEN AN:

Gold- & Silberschmuck

Zahngold (auch mit Zähnen)

Luxusuhren

Goldbarren

Goldmünzen

Silbermünzen & Barren

Silberbesteck

Zinn

Erbschaft

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen...!

Gerne können Sie auch außerhalb der Geschäftszeiten einen Termin vereinbaren für eine kostenlose Bewertung ihrer Erb- oder Edelmetalle.

JUWELIER RITZHAUPT

Hauptstr. 12
69190 Walldorf

Tel.: 062 27 / 32 31
Mail: info@juwelier-ritzhaupt.de
www.juwelier-ritzhaupt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr

ZUSTELL-SERVICE

06 21/ 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
Malteser Hilfsdienst
06222/ 922 50
Technischer Notdienst Bauhof
0152/ 389 014 52
Stadtwerke Walldorf
06227/ 828 80

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail:
crink@haas-publishing.de



Bei der großen Feldschlacht vermittelt die realistische Inszenierung ein eindrucksvolles Bild mittelalterlicher Kriegskunst.

BILD: UG/HISTOTAINMENT

Feldschlacht mit über 500 Kämpfern

HIGHLIGHT: Mittelalterpark Adventon lädt zum Herbstfest am 11. und 12. Oktober ein.

Osterburken. Der Mittelalterpark Adventon bei Osterburken verwandelt sich am Wochenende des 11. und 12. Oktober erneut in ein lebendiges Stück Geschichte. Das große Herbstfest lockt mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie – Höhepunkt ist die beeindruckende Feldschlacht mit über 500 Kämpfern aus Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern, die an beiden Tagen jeweils um 15 Uhr nachgestellt wird.

Mittelalterliches Leben hautnah

Große Feldschlacht: Mehr als 500 Kämpfer in authentischen Rüstungen reisen aus ganz Europa an, um eine historische Schlacht zum Leben zu erwecken. Besucher erleben hautnah, wie Schwert, Schild und Axt aufeinandertreffen und laute Schlachtrufe über die Wiese hallen. Die realistische Inszenierung vermittelt ein eindrucksvolles Bild mittelalterlicher Kriegskunst – ein Erlebnis, das Mittelalter-

fans ebenso begeistert wie Familien und Kinder.

Historisches Markttreiben und Handwerkskunst

Abseits der Schlacht wartet ein buntes Markttreiben mit Händlern, Handwerkern und Künstlern. Besucher können traditionelle Handwerkskünste bestaunen, den Handwerkern über die Schulter schauen und selbst kleine Erinnerungstücke erwerben.

Kulinarische Genüsse und Mitmachaktionen

Ob süß oder herzhaft – zahlreiche Stände laden zum Probieren und Genießen ein. Zusätzlich gibt es viele Mitmachaktionen für Groß und Klein, etwa in der Naturwerkstatt oder beim Apfelsaftpressen. So wird Geschichte lebendig und für jeden greifbar.

Musik, Mystik und Jonglage

Für musikalische Höhepunkte sorgt das Duo ConFilius, das mit einer faszinierenden Mischung aus mittelalterlichen Melodien, skandinavischen Klängen und modernen Einflüssen begeistert. Neben ihrer Musik verzaubern die beiden Künstler mit frecher Jonglage und komödiantischem Varieté – ein Programm für Augen und Ohren gleichermaßen. Das Herbstfest findet im Mittelalterpark Adventon, Marienhöhe 1, 74706 Osterburken, statt. Jedes zweite Kind einer Familie hat freien Eintritt. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen direkt am Gelände zur Verfügung. Vergünstigte Tickets sind im Vorverkauf unter info@zzg.email erhältlich.

Das vollständige Programm sowie die Öffnungszeiten ist unter www.adventon.de zu finden.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Kunst für den guten Zweck

RATHAUS: Gottfried Keim stellt Werke aus.

Walldorf. „Einsichten – Aussichten“ lautet der Titel der Ausstellung, zu der der Walldorfer Künstler Gottfried Keim ab Montag, 6. Oktober, ins Rathaus einlädt. Offiziell eröffnet wird die Schau mit einer Vernissage am Mittwoch, 15. Oktober, um 18.30 Uhr.

Keim, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert hat, verbindet die Ausstellung mit einem guten Zweck: Den Erlös spendet er an das Hopp-Kindertumorzentrum in Heidelberg (KITZ). Dieses ist eine gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums, des Universitätsklinikums Heidelberg und der Universität Heidelberg. Es vereint Therapie und Forschung zu onkologischen und hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, die Biologie dieser Erkrankungen zu erforschen und vielversprechende Ansätze direkt in die Patientenversorgung einfließen zu lassen.

Es ist bereits die sechste Ausstellung, die Keim unter dem Motto „Kunst für den guten Zweck“ organisiert. Die letzte fand 2023 in der ehemaligen Synagoge unter dem Titel „Bunter denn je“ statt. Auch dieses Mal wird er von den Mitgliedern des Lions Clubs Walldorf-Astoria unterstützt.

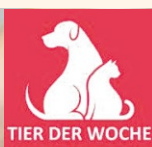
In seiner Malweise geht es Keim stets um die Natur, allerdings ohne sie einfach abzubilden. „Ich will sie nicht abmalen, ich deute an, wo ich war, ich fange Stimmungen ein“, erklärt

er. Meistens wählt er dafür Farben aus, die seine persönliche Stimmung beim Malen widerspiegeln. Genau darin liegt auch die Bedeutung des Ausstellungstitels „Einsichten – Aussichten“.

Die im Rathaus gezeigten Bilder sind in den vergangenen vier Jahren entstanden. Sie zeigen unter anderem Landschaften an der Ostsee und in Österreich. Keim arbeitet überwiegend mit Aquarellfarben, greift aber auch zu Materialien wie Steinen oder Papier, um besondere Strukturen hervorzuheben. Seine Leidenschaft für das Malen begann bereits im Alter von 14 Jahren in Walldorf, doch erst nach seiner Pensionierung im Jahr 1989 konnte er sich dieser Passion intensiver widmen.

Besonders gerne hält sich Keim in Bergregionen wie dem Wallis, in Zermatt, Oberstdorf oder Südtirol auf. „Ich male besonders gerne Berge“, sagt er, doch auch die Ost- und Nordsee haben es ihm angetan. Wichtig sei ihm immer: „Ich male gerne Bilder, auf denen etwas passiert.“

Die Ausstellung „Einsichten – Aussichten“ ist vom 6. Oktober bis zum 7. November während der Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen. Zur Vernissage am 15. Oktober wird der Erste Beigeordnete Otto Steinmann die Gäste begrüßen. In die Werke führt die Kunstpädagogin Angelika Senft-Rubarth ein, für die musikalische Umrahmung sorgen Dr. Timo Jouko Herrmann und Britta Hofmann.



Angel sucht ein ruhiges neues Zuhause

Heidelberg. Angel ist ein recht friedliebender Kater (geboren 2022), gesellig und aufgeschlossen. Zu seinen Katzenkumpels ist er sehr sozial, aber auch unabhängig und eher selbstständig.

Er lässt sich beschmusen und kuscheln, aber er zeigt auch deutlich, wenn er genug hat. Auch wenn Angel

FIV pos. getestet ist, kann er ein ganz normales Leben führen (Infos dazu unter tierhilfe-anubis.org). Auf keinen Fall wird Angel als Einzelkatze vermittelt. Hunde mag er gar nicht.

Mehr Infos gibt es bei der Tierhilfe Anubis unter www.tierhilfe-anubis.org sowie per E-Mail an kontakt@tierhilfe-anubis.org

Erlebnisweg „Wolfslochrunde“

AUSFLUGSTIPP: Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick.

Helmstadt-Bargen. Der AliSa Erlebnisweg „Wolfslochrunde“ in Helmstadt-Bargen wurde im Jahr 2021 von den beiden Gründerinnen von AliSa, Alina Münch und Sarah Ickert, ins Leben gerufen. Der rund sieben Kilometer lange Rundweg beginnt am Parkplatz des Friedhofs und führt zunächst parallel daran entlang, vorbei an Feldern, über eine schmale Brücke und schließlich hinein in den Wald, das sogenannte Wolfsloch.

Unterwegs gibt es viel zu entdecken: ein Biotop, die eindrucksvolle Wolfslocheiche, zahlreiche Ameisenhögel, ein Insektenhotel sowie eine über 300 Jahre alte Buche. Diese Buche ist zwar im Jahr 2020 abgestorben, doch ihr mächtiger Stamm blieb zur Besichtigung erhalten. Gleichzeitig spielt er als wertvolles Totholz eine wichtige Rolle im ökologischen Kreislauf des Waldes und bietet



Ein Rastplatz lädt zum Energietanken ein.

BILD: SARAH ICKERT

Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Ein liebevoll gestalteter Rastplatz lädt zum Verweilen und Energietanken ein. Dort befindet sich auch das Waldbuch, das auf span-

nende Einträge der Besucher wartet. Im Mittelpunkt der Wolfslochrunde steht das un-

mittelbare Erleben der Natur. Der Natur- und Wanderweg möchte die Schönheit der Umgebung greifbar machen und gleichzeitig das Bewusstsein für Natur-, Tier- und Umweltschutz stärken.

Fünf Info-Tafeln entlang des Weges vermitteln interessante Einblicke, etwa in den Aufbau eines Ameisenhögels. Über QR-Codes lassen sich zudem weitere Informationen digital abrufen. Dank der guten Wegführung ist die Wolfslochrunde nicht nur zu Fuß ein Genuss, sondern auch mit dem Fahrrad oder Lauftrad befahrbar. Selbst Kinderwagen lassen sich problemlos mitnehmen.

Weitere Informationen zur Strecke sind auf der Website der Sinsheimer Erlebnisregion unter www.sinsheimer-erlebnisregion.de zu finden.

Weniger Saftausbeute beim Apfeltag

FAIRE WOCHe: Organisator Gröner sieht vielfältige Gründe für den Rückgang.

Walldorf. Der Apfeltag, der im Rahmen der Fairen Woche traditionell Mitte September stattfindet, brachte in diesem Jahr eine geringere Ausbeute als gewohnt. Am Ende konnten rund 1200 Liter Saft gewonnen werden, die mithilfe der mobilen Saftpresse auf dem Gelände des Bettenfachgeschäfts Gröner gepresst wurden. In den vergangenen Jahren waren die Mengen deutlich höher: 2021 beispielsweise wurden über 8000 Liter Apfelsaft hergestellt, 2023 mehr als 3000 Liter und im Vorjahr immerhin noch rund 1800 Liter.

Aktionstag könnte künftig früher stattfinden
„Das ist sehr schade, da ist noch viel Luft nach oben“, kommentierte Organisator Bernhard Gröner die Entwicklung. Die Gründe für den Rückgang seien vielfältig. Einerseits habe die Zahl der Sammelnden abgenommen, andererseits hätten viele Menschen ihre Bäume bereits im Vorfeld abgeerntet. Zudem fanden am selben Wochenende zahlreiche weitere Veranstaltungen in der Umgebung statt, was sich ebenfalls bemerkbar machte. Für das kommende Jahr kündigte Gröner daher an, den Apfeltag möglicherweise drei bis vier Wochen früher, während der Sommerferien, stattfinden zu lassen. Trotz der geringeren



Bernhard Gröner (rechts) nimmt die Ernte von Carsten Voges entgegen.

BILD: STADT WALLDORF

Ausbeute zeigte sich der Veranstalter dankbar gegenüber allen, die mitgewirkt hatten: den Familien und Vereinen, die fleißig gesammelt hatten, sowie der DLRG-Jugend, die sich jedes Jahr tatkräftig einbringt. Auch dem städtischen Bauhof und der Firma Schuppe sprach er seinen Dank aus. Bereits am Morgen hatte Bürgermeister Matthias Renschler der Veran-

staltung einen Besuch abgestattet, viel Erfolg gewünscht und Gröner für sein Engagement ebenso gelobt wie die zahlreichen Helfer.

DLRG- und DRK-Jugend mit vollem Einsatz dabei
Die Rahmenbedingungen waren in diesem Jahr ideal: Bei rund 30 Grad und strahlendem Sonnenschein herrschte bestes

Sommerwetter. Die mobile Kaffeebar „Kaffee Kaffee“ verwöhnte die Gäste mit Kaffeespezialitäten, Tees und veganem Kuchen. Für die Unterhaltung der Kinder sorgte wie in den Vorjahren das Team der DRK-Jugend des Walldorfer Ortsvereins. „Wir haben mit Kreide gemalt und Ringe werfen gespielt“, berichtete Johannes Müller. Auch Jasmin Müller und Katharina Heß bestätigten: „Die Kinder hatten Spaß.“ Insgesamt waren sieben Mitglieder der DLRG-Jugend beim Apfeltag im Einsatz – und auch sie beteiligten sich fleißig an der Apfelernte.

Zu den Sammlern gehörte Carsten Voges, der am Nachmittag mit dem Fahrrad bereits seine zweite Fuhre Äpfel zur Presse brachte. Diese hatte er von zwei Bäumen auf der Streuobstwiese bei der SAP geerntet. Für die Apfelpresse kam er jedoch etwas zu spät, da diese aufgrund der geringen Resonanz bereits früher abgebaut worden war. Doch auch für seine Ernte fand sich eine sinnvolle Verwendung: Die Äpfel wurden an den Tierpark weitergegeben. Als Anerkennung durfte Voges – wie alle anderen fleißigen Helfer – einen Karton frisch gepressten Apfelsaft mit nach Hause nehmen.

Walldorf führt „HEAL“-App ein

Walldorf. Für dieses Jahr kommt sie zwar etwas zu spät, doch im kommenden Sommer soll sie einen wichtigen Beitrag zur hitzeangepassten Mobilität in Walldorf leisten: die sogenannte „HEAL“-App. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr stellte Alena Müller, Leiterin des Fachbereichs Ordnung und Umwelt, die Anwendung dem Gremium vor.

Schatten statt Schweiß

Die App wurde von Forschenden des „Heidelberg Institute for Geoinformation Technology“ (HeiGIT) sowie des Geographischen Instituts der Universität

Heidelberg entwickelt und von der Baden-Württemberg-Stiftung gefördert. Ziel ist es, praktische Lösungen zum Abmildern von Hitzestress zu schaffen. Seit dem Sommer 2024 ist die App bereits in Heidelberg im Einsatz, nun wird sie auch in Walldorf sowie in Worms kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit ergänzt sie sinnvoll die im Rahmen des Hitzeaktionsplans der Stadt bereits eingeführten Maßnahmen wie die „kühle Karte“, die Schatten- und Erholungsorte verzeichnet, oder die Leitfäden für Einrichtungen, die Tipps zum Verhalten bei großer Hitze geben. „Wo sind die heißen Stellen? Wo

sind die kühlen Orte?“ – diese Fragen beantwortet die App, indem sie alternative Routen vorgeschlägt, die besser beschattet sind. Die Walldorfer Daten basieren auf Sonneneinstrahlungswerten und passen sich der Tageszeit an. Zusätzlich liefert die App Informationen zur Wegbeschaffenheit, zu Steigungen und zur Oberfläche der jeweiligen Strecke. Alena Müller betonte außerdem, dass die App vor allem für junge Familien eine große Unterstützung im Alltag sein könne.

! Weitere Informationen sind unter <https://walldorf.heal.openrouteservice.org> abrufbar.

IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

■ **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel

■ **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

■ **Druck:**
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

WWW.BAZ-MEDIEN.DE



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 06.10.2025, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen 1. FC Heidenheim 1846 am 25.10.2025 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

ANZEIGE

Thema: Verstopfung „Warum ich heute lieber zu Ballaststoffen greife.“



Verstopfung und harter Stuhl sind für Betroffene eine wahre Last. Doch es gibt eine pflanzliche Option, um der Verdauung wieder den nötigen Schubs zu geben: Dr. Böhm® Darm aktiv aus der Apotheke.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder wenig Bewegung. „Früher hatte ich eigentlich nur im Urlaub Probleme mit der Verdauung. Aber seit ich bei meinem Job im Büro fast den ganzen Tag sitze, öfters gestresst bin und immer

wieder vergesse, genug zu trinken, merke ich, dass mein Darm nicht mehr so mitmacht wie früher“, erzählt Sarah Fritz (32)*.



„Dr. Böhm® Darm aktiv ist die perfekte pflanzliche Lösung für meine Verdauungsprobleme.“
Sarah Fritz*

Abführmittel? Keine Option mehr!

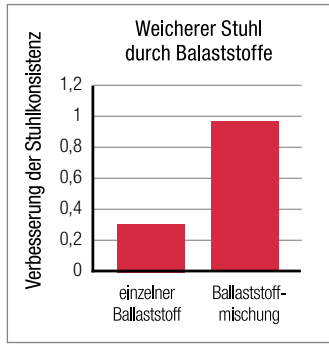
Der Toilettengang wird für die Angestellte immer öfter zur Herausforderung und ist oft nur unter Schmerzen möglich. Zu einem Abführmittel wollte sie dennoch nicht greifen: „Zunächst habe ich öfters ein synthetisches Abführmittel verwendet, damit mein Darm wieder schnell auf Vordermann kommt. Allerdings habe ich gehört, dass diese Mittel bei längerer Einnahme nicht gut sind, weil sich der Darm daran gewöhnt und noch träger wird. Das wollte ich vermeiden.“

Pflanzliche Innovation

Vor Kurzem fand Sarah Fritz dann das neue Darm aktiv von Dr. Böhm® in der Apotheke – ein fruchtiges Getränk mit einer speziellen Kombination aus 5 pflanzlichen Ballaststoffen (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel). Insbesondere durch den Quelleffekt des enthaltenen Flohsamens wird die Darmtätigkeit angeregt und der Stuhl wieder weicher und gleitfähiger. Dadurch kann er besser abtransportiert werden, sodass die Darmentleerung erleichtert wird.

Wissenschaftlich belegt

Die Erfahrungen von Sarah Fritz decken sich mit aktuellen Standards aus der Medizin. Denn auch ärztliche Leitlinien empfehlen bei hartem Stuhl im ersten Schritt eine Erhöhung der Flüssigkeits-, speziell aber auch der Ballaststoffzufuhr. Eine groß angelegte Studie zeigt darüber hinaus: Den besten Effekt erzielt man mit einer Kombination mehrerer Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung.**



Einfach einzunehmen

„Neben der Tatsache, dass dieses Mittel pflanzlich ist und natürlich wirkt, finde ich vor allem die Anwendung sehr einfach. Es ist in kleinen Sachets vordosiert, wodurch ich immer die exakt richtige Menge zu mir nehme. Durch den fruchtigen Geschmack ist es auch sehr einfach zu trinken. Schon nach den ersten zwei Einnahmen spürte ich, dass meine Verdauung wieder ordentlich arbeitet“, so Sarah Fritz.

Achtung:

Bestehen Sie auf das Original. Nur Dr. Böhm® Darm aktiv enthält die überzeugende 5-fach-Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel.

*Name und Alter geändert. **Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

Empfehlung aus der Apotheke



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

RAUENBERGER WINZERKERWE

VOM 11. BIS 13. OKTOBER 2025



ATASAM
DAS MÖBELHAUS

NEU in RAUENBERG
(direkt an der Autobahn A6 Ausfahrt 32)

FUNKTIONSMÖBEL

SCHLAFZIMMERSET

BETTEN

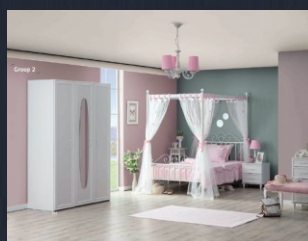
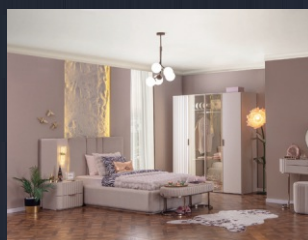
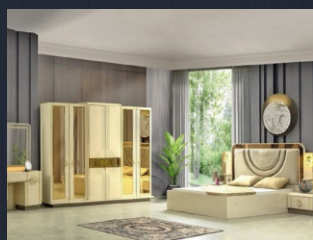
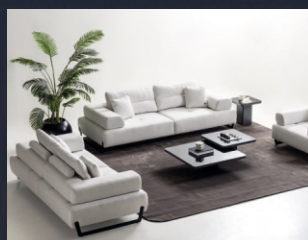
MATRATZEN

KLEIDERSCHRÄNKE

WOHNSITZGRUPPEN

ESSZIMMERSET

SOFAS UND Sessel



**Und vieles mehr für
das schöne Wohnen!**

Lieferung und Montage immer Kostenfrei

Aktion bis 31.10.
Matratze kostenlos
bei Kauf eines
Schlafzimmersets

Hohenaspen 30-34
69231 Rauenberg
06222 9598950
info@atasam.de
atasamoebel

Aktion bis 31.10.
Beim Kauf einer
Wohnlandschaft
ab 3000 €
1 Teppich nach
Wahl gratis!

Grußwort zur Rauenberger Winzerkerwe 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr verehrte Gäste unserer Rauenberger Winzerkerwe aus nah und fern,

Gute Freunde und guter Wein haben etwas gemeinsam: sie werden mit der Zeit immer wertvoller!

In diesem Sinne grüße ich Sie und darf Sie herzlich zu unserer traditionellen Winzerkerwe einladen. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise in Sachen Genuss und erleben Sie die tolle Atmosphäre unserer Winzerkerwe.

Viele Helferinnen und Helfer haben sich vorbereitet, um Ihnen fröhliche Stunden zu ermöglichen. Auf unserem Traditionsfest haben Sie die Gelegenheit, die hervorragenden Tropfen unserer Winzer zu genießen. Lassen Sie sich von der Vielfalt überraschen – und genießen Sie im Kreis von alten und neuen Freunden ausgesuchte Weine. Und in der Tat, wo kann er besser schmecken, als am Fuße

der Weinberge, an denen er angebaut wird.

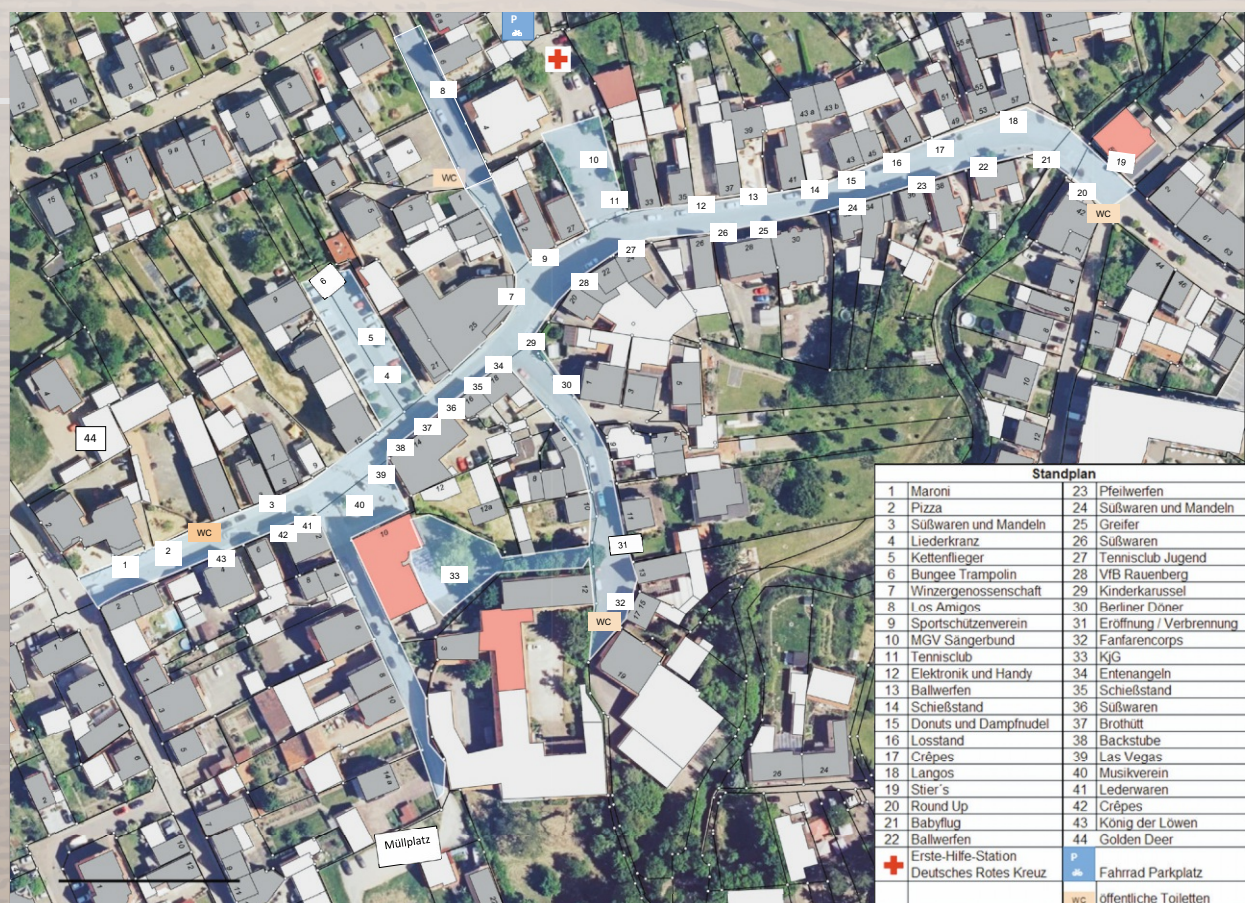
Genießen Sie über die Festtage die kulinarischen Köstlichkeiten, die Geselligkeit und die Gemütlichkeit, die Ihnen unsere Vereine in ihren Zelten, Höfen, Tavernen und Hütten anbieten. Auch in diesem Jahr garantieren die Veranstalter dabei eine große Abwechslung. Freuen Sie sich auf ein attraktives und unterhaltsames Programm während der Festtage. Unser Weinfest hält für alle Geschmäcker und Altersgruppen etwas bereit.

Besuchen Sie die traditionelle Eröffnung am Samstag, 11. Oktober um 18 Uhr in der Landfriedstraße, am Sonntag, 12. Oktober um 10.30 Uhr den Rauenberger Winzerspaß in der Hauptstraße oder unseren Kerweumzug um 14 Uhr. Das „Kerwebobbele“ wird am Montag, 13. Oktober um 19 Uhr in der Landfriedstraße verabschiedet.

Ich wünsche Ihnen vergnügliche und frohe Stunden beim Besuch unserer Winzerkerwe.



Beste Grüße
Christiane Hütt-Berger,
Amtsverwalterin



Standplan	
1 Maroni	23 Pfeilwerfen
2 Pizza	24 Süßwaren und Mandeln
3 Süßwaren und Mandeln	25 Greifler
4 Liederkranz	26 Süßwaren
5 Kettenflieger	27 Tennissclub Jugend
6 Bungee Trampolin	28 VfB Rauenberg
7 Winzergenossenschaft	29 Kinderkarussell
8 Los Amigos	30 Redner Döner
9 Sportschützenverein	31 Eröffnung / Verbrennung
10 MGV Sängerbund	32 Fanfarencorps
11 Tennissclub	33 KJG
12 Elektronik und Handy	34 Entenangeln
13 Ballwerfen	35 Schießstand
14 Schießstand	36 Süßwaren
15 Donuts und Dampfbraten	37 Brothütte
16 Losstand	38 Backstube
17 Crêpes	39 Las Vegas
18 Langos	40 Musikverein
19 Slier's	41 Lederwaren
20 Round Up	42 Crêpes
21 Babyflug	43 König der Löwen
22 Ballwerfen	44 Golden Deer
Erste-Hilfe-Station	
Deutsches Rotes Kreuz	
Fahrrad Parkplatz	
öffentliche Toiletten	

RAUENBERGER WINZERKERWE

VOM 11. BIS 13. OKTOBER 2025



Verkehrsführung während der Rauenberger Winzerkerwe

Im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Rauenberger Winzerkerwe kommt es von Freitag, 10. Oktober, 7 Uhr, bis Dienstag, 14. Oktober, 16 Uhr, zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

Die Hauptstraße wird in dieser Zeit ab der Einmündung Wieslocher Straße bis zur Einmündung Biiggasse vollständig für den Durchgangsverkehr gesperrt und ist nur fußläufig erreichbar. Dies betrifft auch die Landfriedstraße und Alte Kirchgasse. Die Talstraße wird ab Hausnummer 6 in Richtung Hauptstraße voll gesperrt. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz des Rauenberger Friedhofes, auf dem Parkplatz in der Wieslocher Straße sowie in den angrenzenden Straßenzügen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie ihr Fahrzeug gemäß den Regeln der Straßenverkehrsordnung abstellen und die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge auch in den Seitenstraßen gewährleistet bleibt. Verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge müssen kostenpflichtig entfernt werden.

Für alle Kerwebesucher, die mit dem Fahrrad kommen, besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit das Fahrrad im hinteren Teil des Volksbankparkplatzes (in der Nähe des DRK) abzustellen. Angefahren werden kann der Fahrradparkplatz über die Straße am Kesselhaus. Der Kerwebesuch kann dann fußläufig am DRK-Zelt vorbei fortgesetzt werden. Aufgrund der Vollsperrung in der Schönbornstraße, erfolgt die Umleitung in diesem Jahr über die Wieslocher Straße,



und die K 4170 bis zum Kreisverkehr „Gutshof“, von dort aus in die Dielheimer Straße.

Am Sonntag, 12. Oktober, findet der Kerweumzug statt. Hierbei kommt es zu temporären Vollsperrungen der Straßen entlang der Umzugsstrecke. In diesem Jahr startet der Kerweumzug in der Talstraße/Pfarrgartenstraße verläuft über das Kerwegelände und löst sich in der Dielheimer Straße (Fahrzeuge) und Dammstraße (Fußgruppen) auf. Die Stadtverwaltung bittet darum dringend beim Abstellen von Fahrzeugen die angeordneten Halteverbote und die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu beachten und insbesondere eine ausreichende Restfahrbahnbreite einzuhalten.



Texte und Fotos: Stadt Rauenberg

Öffnungszeiten Winzerkerwe

Die Rauenberger Winzerkerwe öffnet ihr Festzelt und Fahrgeschäfte wie folgt:

-Samstag, 11. Oktober, von 17 Uhr bis Sonntag, 12. Oktober, 2 Uhr

-Sonntag, 12. Oktober, von 10 Uhr bis 24 Uhr

-Montag, 13. Oktober, von 10 bis Dienstag, 14. Oktober, 1 Uhr

Während der Öffnungszeiten der Winzerkerwe wird das Kerwegelände gegen unberechtigtes Zufahren (Zufahrtsschutz) gesichert. Während der Öffnungszeiten besteht auch für die Anwohner in den gesperrten Bereichen keine Möglichkeit mit ihrem PKW auf das gesperrte Gelände zu fahren. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Befahren über die Hauptstraße (von der Dielheimer Straße kommend) und über die Pfarrgartenstraße/ Talstraße möglich.



KFZ-Sachverständigenbüro
seit 1993

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH
Partner des TÜV Rheinland

R. Beisel

30 Jahre
Ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar

Hauptstr. 128
68789 St. Leon-Rot

KFZ-Schaden-Infoline:
0171-8743215
Tel. 06227-358898-0
Büro HD Tel.: 06221 4042898
Büro Rbg Tel.: 062261 131
E-Mail: info@svbuero-beisel.de
www.kfz-sachverständiger-beisel.de

Fliesenlegerfachbetrieb
Meisterbetrieb
Spitzenberger

Verlegung von
♦ Fliesen ♦ Platten ♦ Mosaik ♦ Marmor
♦ Granit ♦ Reparaturarbeiten

69231 Rauenberg-Malschenberg
☎ 072 53 / 267 25 ☎ 0172 / 62 52 3 98

PARKETT
ELSÄSSER
BODENBELÄGE

Verlegung von Meisterhand
seit 1984

Letzenbergstraße 30 • 69231 Rauenberg-Malschenberg
07253 25210 • www.parkett-elsaesser.de

STAHL
HÖRAKUSTIK

Unser Dienstleistungsspektrum:

- Individuelle, kompetente und verständliche Beratung
- Anpassung von modernsten Hörsystemen
- Spezialisierung auf kleinste sowie wiederaufladbare Hörsysteme
- Kostenfreier Hörtest sowie eine individuelle Hörbedarfsanalyse
- Probetragen im Alltagsleben
- Individuelle Beratung zu Fragen des Gehörschutzes
- Ausführliche Beratung für Lichtsignalanlagen für Haustür/Telefon/Wecker, TV-Hörsysteme und Kommunikationsanlagen

... Ihr Gehör ist es wert.

St. Michael-Straße 1 • 69231 Rauenberg • Tel.: 0 62 22/3 90 43 83
info@stahlhoerakustik.de • www.stahlhoerakustik.de

Gutes vom Ihle-Hof

Wein ■ Sekt ■ Likör ■ Edelbrände ■ Präsente

Weinverkauf
mittwochs bis freitags 15.00 – 18.30 Uhr und samstags 10.00 – 16.00 Uhr

Besenwirtschaft
Noch bis Sonntag, 21. Dezember geöffnet (**am 11. + 12. Oktober geschlossen**)
dienstags bis freitags ab 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr

Rauenberger Winzerkerwe (11.–13. Okt.)
Sie finden unsere Weine bei folgenden Vereinen:

- KJG (im Hof des Pfarrzentrums)
- Musikverein
- Tennisclub
- Liederkranz
- Sängerbund

IHLE

WEINHOF IHLE, Höfe am Sträbel 3, Rauenberg
(Ortsausgang, ca. 3 km Richtung Malschenberg)
Tel. 06222/646 92 www.ihle.biz

Die Länder erneuern ihren Schwur

FESTAKT: Wie die Metropolregion ihren 20. Geburtstag feiert und was die Regierungschefs dazu sagen.

Rhein-Neckar. „Es ist ein wahrer Schatz“ nennt Stefan Dallinger, Vorsitzender vom Verband Region Rhein-Neckar, das Papier. Auf sechs Seiten haben die Landesregierungen von Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz der Metropolregion Rhein-Neckar versichert, dass sie ihre länderübergreifenden Zusammenarbeit weiter stärken wollen. Die Unterzeichnung ist der Höhepunkt des Festakts, mit dem die Metropolregion im Mannheimer Rosengarten ihr 20-jähriges Bestehen feiert. Damit hätten sie „den Schwur erneuert“, mit dem die Länder vor 20 Jahren per Staatsvertrag die Region mit besonderen Rechten ausgestattet hatten, sagt Uwe Schroeder-Wildberg, Vorstandsvorsitzender vom Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar, zufrieden.

Region muss „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“

„Familientreffen“ nennt Kabarettist Armin Töpel den Abend, den er mit Daniela Bublitz moderiert. Den Auswärtigen unter den mehr als 600 Gästen versucht Töpel mit humorvollen Dialektbeiträgen, das „metropolitanische Lebensgefühl“ nahebringen. Dagegen schüttet Achim Wambach, Präsident des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) etwas Wasser in den

Wein der allseits zufriedenen Festtagsstimmung. Aber viel Beifall erhält auch er – als er nämlich vorrechnet, dass Deutschland seit dem Jahr 2000 um 30 Prozent wohlhabender geworden sei. Die Metropolregion allerdings nur um 20 Prozent, fügt er an. Zwar spricht er ausdrücklich von der „Powerregion“, würdigt ihre Spitzenpositionen bei Forschung sowie Patentanmeldungen. Zudem gäbe es Fortschritte bei der länderübergreifenden Zusammenarbeit, obwohl die Region bei allen drei Bundesländern eine Randlage habe. Das alles sei „eine super Basis“, lobt Wambach. Aber man dürfe „die Augen nicht davor verschließen“, warnt er, dass die Wirtschaft seit drei Jahren schwäche und es „noch einige Herausforderungen“ gebe. So müsse man eine bessere Verflechtung von Industrie und Wissenschaft schaffen wie die Dekarbonisierung und den demographischen Wandel. „Es ist noch einiges zu tun“, so Wambach.

Das bezweifeln auch die führenden Köpfe der Metropolregion nicht. Man müsse deren „Relevanz und Sichtbarkeit erhöhen“ und nun „das nächste Kapitel aufschlagen“, sagt Schroeder-Wildberg, MLP-Chef und Repräsentant der Wirtschaft an der Spitze des Vereins Zukunft Metropolregion. Gera-



Unterzeichnung der Erklärung zur Metropolregion mit (v. l.) Stefan Dallinger, Michael Ebling, Boris Rhein, Winfried Kretschmann und Uwe Schroeder-Wildberg.

de der enge Schulterschluss zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie das starke gesellschaftliche Engagement mache die Stärke der regionalen Kooperation aus. Doch damit Rhein-Neckar bis 2030 eine der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Regionen in Europa werde, müsse viel mehr passieren.

„Regionalentwicklung ist nie fertig“, argumentiert Dallinger. Aber der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises spricht zufrieden von einem „großartigen Ge-

burts tag“. Man habe einen einheitlichen Regionalplan verabschiedet und durch viele Projekte die Region „nachhaltig vorgebracht“. „Mehr Größe erreichen als in der Summe der Einzelteile“ – das sei durch das große gemeinsame Engagement der Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft gelungen. Wenn nun 20 Jahre nach Unterzeichnung des Staatsvertrages zur Gründung der Metropolregion wieder die Ministerpräsidenten nach Mannheim kämen „und

das hohe Lied auf die Metropolregion singen, dann ist unser Ziel erreicht“, so Dallinger.

Allerdings sind von den angekündigten drei Ministerpräsidenten nur zwei da – Sozialdemokrat Alexander Schweitzer (Rheinland-Pfalz) macht trotz Zusage für den Festakt lieber zeitgleich in der Talkshow von Markus Lanz Bundes- und Parteipolitik. Als Vertreter hat er Innenminister Michael Ebling geschickt, der mit Komplimenten nicht geizt. Die Region habe „gezeigt, wie es geht“. Sie sei

„ein Quell von Mut und Zuversicht“ und habe sich „als vor-ausschauender erwiesen als man vor 20 Jahren dachte“, lobt er. In der Zukunft kann er sich mehr „Vermeidung von Doppelstrukturen“ vorstellen.

Mehr Lob als konkrete Aussagen zur Zukunft kommt auch von den beiden Regierungschefs. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) äußert sich überzeugt, die Metropolregion werde „wenn es so weiter geht, mit hundertprozentiger Sicherheit zu den bedeutendsten Regionen Europas gehören“. Seit er vor zehn Jahren beim damaligen Geburtstag dabeigewesen sei, „hat sich ja nochmal richtig was getan“, meint er. Als Zukunftsfeld sieht er die Gesundheits- und Lebenswissenschaften, weshalb das Land den Verbund der Universitätsklinik Mannheim und Heidelberg mitgetragen habe. Aber sonst müsse er „schauen, dass sich das Land überall entwickelt“, wehrt er weitere Zusagen für die Region ab.

Dallinger fordert Hilfe beim Mobilitätspakt

Etwas konkreter wird Hessens Ministerpräsident Boris Rhein (CDU). Zunächst schwärmt er zwar ausgiebig von der Lebensqualität der Region, der Genussfreude und den Weinan-

baugebieten. Zudem sei es „in außerordentlichem Maße gelungen, über Parteilgrenzen und Befindlichkeiten hinweg“ die Zusammenarbeit zu organisieren. Darauf könne man „verdammst stolz sein“. „Was wir noch hinkommen müssen“, so Rhein, sei eine Strärkung der Wirtschaft und eine bessere Vernetzung mit der Wissenschaft“, regt er eine „Innovationsoffensive“ sowie mehr Investitionen in die Infrastruktur an. Ihm ist auch klar, „dass nur Mobilität Prosperität schafft“. Gerade für den Mobilitätspakt der Region fordert Dallinger konkrete Unterstützung ein und lädt die drei Landeskabinette ein, in die Region zu kommen und zu konkreten Fragen „länderübergreifende Antworten zu finden“.

In ihrer im Rosengarten gemeinsam unterzeichneten Erklärung bekunden die Ländervertreter ihre Bereitschaft, die Kooperation mit der Metropolregion zu vertiefen – insbesondere in den Themenfeldern der einheitlichen Regionalplanung, der Infrastruktur, der Innovation, der Arbeit, der Gesundheit und Pflege, der Verwaltung sowie der europäischen Zusammenarbeit. „Das gibt uns schon mal ungeheure Kraft“, kommentiert Schroeder-Wildberg die Unterzeichnung. *Peter W. Ragge*

KRAFTFAHRZEUGE

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.

24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151/71872306 • 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ-KAUFGESUCHE

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0177-3105303 und 06158-7488214

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Alle auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar
Tel. 06158-6086991,
0173-3087449

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
07261-1456324 oder 0176-32305020

Kaufe alle Schrottautos Mobil 0151-71872306
Telefon 06258-5089921

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

STELLENMARKT



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

STELLENANGEBOTE

Attraktive Frauen und Studentinnen!
Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten. www.studioevita.de
0176 / 81402355

Dringend gesucht HAUSHALTSHILFE
Nach Neckargemünd gute Bezahlung
06223 - 4876087

IMMOBILIEN

IMMOBILIENGESUCHE

VON PRIVAT:
Suche Eigentumswohnung
Tel. 06 21 – 48 92 91 15

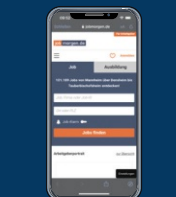
Suche Eigentumswohnung von privat.
06205 3794315

job morgen.de



Job von do! Ned von sunschdwo!

Auf geht's, jetzt Job finden!



Eine Marke der
HAAS
MEDIENGRUPPE

VERKÄUFE



1000 oder 640 l Wassertanks, gereinigt,
Anlieferung möglich. Fa. Moser,
69181 Leimen. Tel. 0152/54563297

Floh-/ Trödel- & Antikmarkt! So. 12.10.: Hirschhorn, Château-Landon-Platz: 09.00-17.00 Keine Neuwaren, Aufbau ab 7.00 Uhr, mit Reservierung, ohne Auto am Stand. Info: Tel./ WhatsApp: 0171-2024857 & www.flohmkt-raebiger.de

Flohmkt, jeden Samstag, Speyer, Flugzeugwerke PFW, 8-16 Uhr. person Märkte, ☎ 06322 95 99 95

Flohmkt Sa. 11.10.25 Aquatoll Park-platz, P1, 12-17 Uhr. Info Bach Märkte 0172 / 8638938

Flohmkt jeden Dienstag, REWE-Center Heppenheim, 8-14 Uhr, 06322-95 99 95

Flohmkt So. 12.10.25 Mix Markt Sinsheim, 11-17 Uhr. Info Bach Märkte 0172 / 8638938.

Großer Flohmarkt 03.10. 68642 Büstadt, EDEKA & ALDI, Mainstr., 9-16 Uhr, person Märkte 06322 95 99 95

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stimpfges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

25 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 255372 od. 0162 / 6211090

Suche Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Hausrat, Zinn, Gobelinen, Kameras uvm. ☎ 0171/2937188

Su. Stand-Wanduhren, Kamin-Kuckucksuhren, Pendeluhren, Armbanduhr aller Art - auch defekt uvm. ☎ 0171/2984194

Dienstleistungen

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

Dachdecker. Altbau, Neubau, Garage, Dachdeckung, Naturschiefer, Isolierung. ☎ 0175/7116917

Verschiedenes

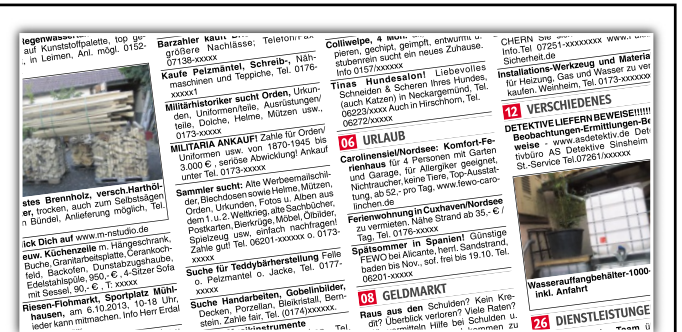
Christen in Neckargemünd und Umgebung gesucht! Du suchst Anschluss zu Christen? Du hast Hunger nach mehr von Gott? Ich freue mich, dich kennenzulernen. Telefon M.Pfleger 0175 9001238

FLOHMARKT

Achtung aufgepasst!

Herr und Frau Büchler kaufen Ihre Pelze an. Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- u. Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!**
Tel. 0 62 04 91 86 073 (auch sonntags erreichbar)



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)

Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 236.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 22,66 € jede weitere Zeile 5,67 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

Stellenanzeigen in Ihrer BAZ:

„Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen“ **BAZ**

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de



Das Projekt Sommerstraße endet nach vier Monaten.

BILD: STADT WALLDORF

Alte Verkehrsführung wieder zurück

SOMMERSTRASSE: Auswertung bis Jahresende.

Waldorf. Die Tage werden wieder kürzer und die temporäre Umgestaltung in der vorderen Hauptstraße geht ihrem Ende entgegen. Seit dem 5. Juni konnte in der sogenannten Sommerstraße eine neue Aufteilung des begrenzten Straßenraums erprobt und erlebbar gemacht werden. Ziel der Stadt war es, die Sicherheit in diesem Abschnitt zu erhöhen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Verweildauer in der Hauptstraße zu steigern.

In der Vergangenheit hatte die Verkehrsführung in diesem Bereich häufig zu Konflikten und Beinahe-Unfällen geführt. Deshalb beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Dezember vergangenen Jahres eine vorübergehende Umgestaltung mit einer neuen Verkehrsführung. Diese brachte nicht nur eine Reduzierung der Parkplätze mit sich, sondern schuf auch zusätzliche Flächen für neue Pflanzen und Sitzmöglichkeiten. Begleitet wurde das Projekt von zwei After-Work-Events im Juli und August, die

für zusätzliche Belebung sorgen. Dank der Unterstützung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg konnten für den größten Teil des Projektzeitraums kostenlos Stadtmöbel ausgeliehen werden. Anfang September wurden diese wieder abgeholt und durch Bänke sowie weitere Pflanzkübel des Bauhofs ersetzt.

Nun werden alle Veränderungen, die im Rahmen der Sommerstraße umgesetzt wurden, wieder zurückgenommen. Damit gilt auch die frühere Verkehrsführung ohne Einbahnstraßenregelung erneut.

Als nächster Schritt folgt nun die Auswertung der verschiedenen Umfragen, Befragungen, Rückmeldungen und Verkehrszählungen. Die Ergebnisse sollen bis Ende des Jahres in den Gremien beraten werden. Weitere Informationen zur Sommerstraße finden Interessierte auf der städtischen Homepage unter www.walldorf.de/nachhaltigkeit/mobilitaet/sommerstrasse

Rauenberg/Hockenheim.

Die eigenen Zähne möglichst lange zu behalten und künstliche Zähne zu vermeiden ist der Wunsch vieler Menschen. Dennoch, früher oder später trifft es fast jeden von uns, die ersten Zähne müssen gezogen werden. Die meisten Zähne gehen infolge von Karies und Parodontose verloren. Nicht selten ist auch ein Unfall schuld am Zahnverlust.

Wie dem auch sei – Zahnücken, ob groß oder klein, sollten möglichst schnell wieder geschlossen werden. Zahnersatz wird erforderlich. Bei üblichem Zahnersatz (Brücke) müssen die Nachbarzähne als Pfeiler einbezogen werden und gesunde Zahnschubstanz wird geopfert. Was tun? Eine Brücke? Eine herausnehmbare Prothese? – Oder ein Zahn-Implantat?! Aus Titan oder Zirkonkeramik?!

Immer mehr Menschen wählen Implantate anstelle herkömmlichen Zahnersatzes. Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln, die chirurgisch in den Kieferknochen eingepflanzt werden. Sie dienen als stabile Verankerung sowohl für Kronen, Brücken und auch als für Teil- und Vollprothesen.

Bei einzelnen Lücken bleiben die Nachbarzähne unverändert, weil sie nicht als Pfeiler



Dr. Mutzek und Dr. Daum richten sich mit ihren Vorträgen an alle, die Zahnersatz benötigen und dabei sämtliche Möglichkeiten der modernen Zahnmedizin kennenlernen möchten.

BILD: INFORMATIONS-FORUM

für Brücken beschliffen werden müssen.

Lösung für schlecht sitzende Prothesen

Der schlechte Sitz einer Prothese hat meist mehrere Ursachen. Die meist verbreitete Ursache ist ein stark zurückgebildeter Kiefer, was dazu führt, dass die Prothese einen unzureichenden Halt bietet, zum Kauen, Sprechen und Essen schlecht geeignet ist und somit das Wohlbefinden des Patienten erheblich beeinflusst. Implantation ohne Knochenaufbau, bezahlbar und sicher Auch bei geringem Eigenkno-

chen besteht oft die Möglichkeit, ohne Knochenaufbau zu implantieren. Durch die sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre kann man mit minimal-invasiven Strategien, wie etwa mit kürzeren Implantaten ohne Einschränkungen in Belastbarkeit und Prognose des Zahnersatzes implantieren. Auf Grund dieser besonderen Vorgehensweise ist es oft möglich, auf den zeitaufwändigen und kostenintensiven Knochenaufbau zu verzichten.

Beratung und Untersuchung

Heute ist es dank weiterentwickelter Implantate möglich, nahezu jeden Patienten mit Implantaten zu versorgen. Implantate können, wie schon erwähnt mit leichter Belastung, als Einzelzahnimplantate oder über den gesamten Kiefer gesetzt werden. Voraussetzung für eine Implantation und den langen Erhalt der Implantate ist eine sorgfältige Mundhygiene und Zahnpflege. Es dürfen keine Entzündungen, Zahnfleischerkrankungen oder Karies vorhanden sein. Außerdem müssen die restlichen Zähne saniert sein. Besonders in der Einheilungsphase müssen Entzündungen vermieden und bakterielle Zahnbeläge gründlich entfernt sein. Alle sechs bis zwölf Monate muss eine zahnärztliche Kontrolle erfolgen. Die Planungsphase

sollte ausführliche Beratungsgespräche, klinische Untersuchungen aber auch die Aufklärung über Alternativen beinhalten. Darüber hinaus sollte im Vorfeld eine detaillierte Kostenplanung stattfinden.

Dr. med. dent. Olaf Daum und Dr. med. dent. Gerrit Mutzek laden zu folgenden Vorträgen ein:

■ Montag, 13. Oktober, um 18 Uhr, Ringhotel Winzerhof, Bahnhofstr. 2-8, 69231 Rauenberg

■ Dienstag, 14. Oktober, um 18 Uhr, Stadthalle Hockenheim, Rathausstr. 3, 68766 Hockenheim

Der Vortrag erklärt, wie mit Zahnimplantaten festsitzender, ästhetischer Zahnersatz entsteht und dass es für bestimmte Mund- und Kieferknochensituationen sogar verschiedene Lösungen geben kann. Nach dem Vortragsteil stehen die Referenten für persönliche Fragen zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung gewünscht unter www.infoforum-gesundheit.de oder telefonisch über die ZA-Praxis, Telefon 06224/ 750 31.

Gesundheitliche Aufklärung und patientengerechte Information

Gemeinsam mit Fachärzten,

Instituten und öffentlichen Institutionen entwickeln wir Strategien zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention und setzen diese in Kampagnen und Projekten um. Der gemeinnützige Verein Informations-Forum Gesundheit e. V. wurde 2003 in Bottrop gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, sowohl im medizinischen, wie auch im zahnmedizinischen Bereich mit Rat und Tat beizutragen. Für persönliche Fragen steht Ihnen das Patiententelefon (02041/546 75) zur Verfügung. Im Internet finden sie uns unter www.info-forum-gesundheit.de und erreichen uns per E-Mail über info@patientenscout.de

msg/pr



Sonntagsverkauf

05. Oktober

13 - 18 Uhr

ROLLER

Erschreckend

GÜNSTIGE ANGEBOTE

Gibt's doch gar nicht.

in verschiedenen Farben gegen geringen Aufpreis erhältlich

Boxspringbett
anthrazit, 7-Zonen-Taschenfederkernmatratze, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, mit Bettkasten & Topper, Liegehöhe ca. 67 cm, ohne Deko, 1383000200

-54%

UVP* 1959,-

899.99

bis zu

20%

1)

25.- ab 125.- Einkaufswert

50.- ab 250.- Einkaufswert

100.- ab 500.- Einkaufswert

200.- ab 1000.- Einkaufswert

300.- ab 1500.- Einkaufswert

500.- ab 2500.- Einkaufswert

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich

+2%

2) mit der ROLLER-App, deiner digitalen Kundenkarte.

ROLLER Waghäusel | Hambrücker Landstraße 7 | 68753 Waghäusel

Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise, ohne Deko. Gültig vom 05.10. bis 18.10.2025.

1) Nur gültig für Neuaufträge am 05.10.2025 im ROLLER-Markt in Waghäusel. Der gesparte Betrag wird nicht ausgezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 25,- € (ab 125,- € Einkaufswert), 50,- € (ab 250,- € Einkaufswert), 100,- € (ab 500,- € Einkaufswert), 200,- € (ab 1000,- € Einkaufswert), 300,- € (ab 1500,- € Einkaufswert), 500,- € (ab 2500,- € Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. 2) Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 04.01.2026. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

06-250736



Bürgermeister Joachim Förster gratulierte der Jubilarin persönlich.

BILD: GEMEINDE NÜBLOCH

100 Jahre Lebensfreude

JUBILÄUM: Nußlocherin Sofie Gamber ist ein Vorbild für Generationen

Nußloch. Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Sofie Gamber kürzlich feiern: Sie wurde 100 Jahre alt. Die rüstige Jubilarin erlebte ihren Ehrentag in bester Gesundheit und voller Lebensfreude – so aktiv, dass sie sogar vier Kuchen selbst gebacken hatte.

Seit 1946 lebt Frau Gamber in Nußloch, wohin sie damals aus Heidelberg zog. Über viele

Jahrzehnte hinweg hat sie das Gemeindeleben miterlebt und den Zusammenhalt in Nußloch schätzen gelernt. Auch heute noch ist sie trotz ihres hohen Alters vital und interessiert an ihrer Umwelt.

Bürgermeister Joachim Förster ließ es sich nicht nehmen, Frau Gamber persönlich zu besuchen. Er überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde

und würdigte ihr langes, aktives Leben sowie ihre ungebrochene Lebensfreude.

Die Gemeinde Nußloch gratuliert Frau Gamber herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente. Ihr Leben und ihre Energie sind ein inspirierendes Beispiel für die gesamte Gemeinschaft.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

VOLKSBANK KRAICHGAU: Neue Gesichter in der Genossenschaftsbank

32 neue Auszubildende starten durch

Bruchsal/Sinsheim/Wiesloch/Walldorf. Am 1. September begann für 32 junge Menschen in der Region ein neuer Lebensabschnitt mit ihrem Ausbildungsstart bei der Volksbank Kraichgau. Die nächsten drei Jahre heißt es nun für die Auszubildenden: Vielfalt, Abwechslung und Gemeinschaft!

Die Auszubildenden der regionalen Genossenschaftsbank sind auch in diesem Jahr wieder bunt gemischt und kommen aus allen Ecken im Kraichgau. Mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten aus den Bereichen der BWL-Finanzdienstleistung, der Fachinformatik, der Ausbildung zum Bankkaufmann und mehr, besuchen sie fünf verschiedene Berufs- und Hochschulen in

der Region, um dort alles für ihren späteren Berufseinsatz zu lernen.

Bereits am 15. Juli, vor Ausbildungsstart, hatte die Gruppe die Möglichkeit, sich einmal vorab kennenzulernen. Bei einem Gruppenausflug in den Fun4You Kletterpark in Wiesloch konnten sie zusammen die ersten Höhen und Herausforderungen meistern. Mit viel Teamgeist und kollegialer Laune haben sie nicht nur beim Klettern die ersten Hindernisse überwunden, sondern auch gemeinsam erste Verbindungen geknüpft. Auch beim anschließenden gemeinsamen Essen hatten die Auszubildenden Zeit, sich in Ruhe besser kennenzulernen.

Die Teambuilding-Maßnahmen der Volksbank boten so

auch in diesem Jahr wieder viel Raum für Miteinander, Vertrauen und Austausch. Gemeinsam begannen sie nun im September ihren neuen Lebensabschnitt bei der Volksbank Kraichgau. In ihrer ersten Woche durften die neuen Gesichter der Bank die Genossenschaftsbank einmal von Grund auf kennenlernen. Führungen durch verschiedene Bankgebäude, darunter auch die Bankhauptstelle in Wiesloch, das Kennenlernen der Vorstände und Einführungen in die Technik der Bank durften natürlich nicht fehlen!

Dabei legt die Genossenschaftsbank einen besonderen Fokus auf die Förderung von Kommunikation, genossenschaftlicher Werte und den

Umgang miteinander. So ist es ihr auch in diesem Jahr wieder ein großes Anliegen die Einführungstage der Auszubildenden so vielfältig und sozialfördernd wie möglich zu gestalten. Um ihnen den Start und die weiterführende Ausbildung noch ein wenig mehr zu erleichtern, bekommt jeder Auszubildende einen Paten aus dem höheren Jahrgang zu Seite, an den er sich bei Fragen und Tipps wenden kann. Damit steht den neuen Gesichtern der Genossenschaftsbank nichts mehr im Weg, um ihre Ausbildung erfolgreich zu meistern. Die Volksbank Kraichgau wünscht ihren neuen Auszubildenden viel Erfolg in ihrem neuen Lebensabschnitt.

pr/ug/vb



32 Junge Menschen starteten am 1. September ihre Ausbildung bei der Volksbank Kraichgau. Bils: ug-schmich

BILD: URSULA GROSS

CUBE

NEUHEITEN

JETZT MIT
NEUEM BOSCH
PERFORMANCE
LINE CX SMART
GEN5 MOTOR

3.599,00¹⁾ BIKE-LEASING: ab 59,77 €/mtl.⁴⁾ Gravel-Bike Nuroad C:62 Race	899,00¹⁾ BIKE-LEASING: ab 14,95 €/mtl.⁴⁾ Gravel-Bike Nuroad ONE	4.999,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 83,56 €/mtl.⁴⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC SLX 800	3.799,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 63,38 €/mtl.⁴⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Comfort Pro 800	3.599,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 59,77 €/mtl.⁴⁾ E-Trekking Kathmandu Hybrid Pro 800
2.999,00¹⁾ BIKE-LEASING: ab 49,92 €/mtl.⁴⁾ Rennrad Attain C:62 SLT	2.999,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 49,92 €/mtl.⁴⁾ E-City Supreme Hybrid Pro 625	4.399,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 73,22 €/mtl.⁴⁾ E-Fully Stereo Hybrid ONE44 HPC Race 800	3.399,00¹⁾ E-BIKE-LEASING: ab 56,65 €/mtl.⁴⁾ E-Hardtail Reaction Hybrid Pro 800 FE	

¹⁾ unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
²⁾ ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
³⁾ Gilt nur auf besonders gekennzeichnete Ware in der Filiale oder im Onlineshop. Bestellungen aus anderen Filialen oder beim Hersteller sind ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich
⁴⁾ Das Finanzierungsangebot bezieht sich ausschließlich auf Fahrräder und E-Bikes in unserer Filiale. Bestellungen aus anderen Filialen oder aus unserem Onlineshop sind von davon ausgeschlossen. Gebundener Sollzinssatz von 0,0 % (jährlich) gilt für maximal 24 Monate ab Vertragsschluss (Zinsbindungsdauer) in dem Aktionszeitraum von 01.10.2025 bis einschl. 01.11.2025. Sie leisten monatliche Teilzahlungen in der von Ihnen gewählten Höhe. Führen Sie ihre Ratenplan-Vergütung nicht innerhalb der Zinsbindungsdauer zurück, gelten die Konditionen für Folgeverfügungen. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger E-Carte auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 450 € (ohne Kindergeld). Selbstständige: Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Ggf. wird ein aktueller Gehalts-/Einkommensnachweis benötigt. Die Kreditvermittlung des Finanzierungspartners erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rudesheimer Straße 1, 80686 München. Widerrufsrecht: Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 0203 346954-09; Tel.: 0203 346954-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de).
⁵⁾ Die Leasingrate wird individuell berechnet.

CUBE STORE PLANKSTADT
BY FAHRRAD XXL KALKER GMBH
Karl-Drais-Straße 1 · 68723 Plankstadt
Tel.: 06202 953290
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr



fxxl.de/
Cube Store Plankstadt

Fahrrad **XXL**

CUBE
STORE

PLANKSTADT

Erlebe unsere XXL CUBE-Auswahl in Plankstadt